

Weiterdrehen: HFF-Studenten*innen starten Webserie CURFEW CALLS

HFF-Studenten*innen launchen Webserie CURFEW CALLS ab Freitag, 17. April auf Instagram @curfew_calls / Erste von mindestens 14 Folgen geht am Freitagabend online / Als Cast konnten u.a. Annette Frier, Dimitrij Schaad und Juliane Köhler gewonnen werden / Jede Folge zeigt einen CURFEW CALL, also einen Video-Call in Zeiten von Corona in unterschiedlichen Personengruppen: Von Familie über Bewerbungsgespräch bis zur Yoga-Stunde / „Gedreht“ wurde über Video-Calls jeweils von Zuhause aus

17. April 2020 – Heute Abend startet auf Instagram die Webserie CURFEW CALLS, entwickelt von Anna Roller, Lea Neu & Katharina Kolleczeck, die an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München studieren. CURFEW CALLS zeigt in zunächst 14 geplanten Folgen à ca. 3-6 Minuten Video-Anrufe in ganz unterschiedlichen Konstellationen und aus verschiedensten Anlässen: So werden neben virtuellen Familientreffen oder dem Yoga-Livestream auch Kinder geboren, vermeintliche Einbrecher verjagt oder Firmenkrisen im Homeoffice bekämpft – und das alles über Videocalls. In der ersten Folge sind unter der Regie von Anna Roller Victoria Mayer, die 12-Jährige Anique Mertin und Moritz Führmann zu sehen; für weitere Folgen konnten u.a. Annette Frier, Dimitrij Schaad und Juliane Köhler gewonnen werden. Regie führen neben Anna Roller weitere HFF-Kommilitonen*innen und -Alumni*ae, darunter Alex Schaad, der 2016 für seinen HFF-Kurzfilm INVENTION OF TRUST mit dem Student Academy Award® in Gold ausgezeichnet wurde. CURFEW CALLS ist eine Produktion der von Katharina Kolleczeck und Lea Neu gegründeten kalekone film. Gedreht wurde komplett ohne direkten Kontakt über Video-Anrufe.

Anna Roller: „Als aufgrund von Corona vorerst alle Dreharbeiten abgesagt werden mussten, haben wir überlegt, wie wir eben trotzdem drehen können – natürlich ohne direkten Kontakt und ohne klassisches Filmset. Wir mussten sofort alle an unsere fast schon alltäglich gewordenen Video-Konferenzen mit Familien, Freunden etc. denken; parallel wurden auf Social Media unzählige Fotos von Bildschirmansichten mit Conference Calls gepostet und wir haben uns gefragt, was wohl in solchen Calls alles passieren kann und welche Konstellationen da mitunter zusammenkommen. Damit hatten wir unsere Idee für CURFEW CALLS.“

Katharina Kolleczeck: „Wir haben schnell einigen Kommilitonen*innen von unserer Idee erzählt und hatten innerhalb kürzester Zeit ein tolles Team aus Autoren*innen und Regisseuren*innen an unserer Seite. So konnten wir extrem schnell und kurzfristig arbeiten. CURFEW CALLS ist gleichzeitig auch ein offenes Projekt: wenn unser Konzept also bei anderen bei kreativen Ideen weckt, freuen wir uns über neue Zusammenarbeiten.“

Lea Neu: „Als dann auch noch unser großartiger Cast nach und nach zugesagt hat, wussten wir, dass wir mit CURFEW CALLS auf dem richtigen Weg sind. Auch, wenn wir uns bei den Drehs alle nur über die Computer-Bildschirme sehen und hören können, entsteht bei jeder Folge so etwas wie ein ‚Am-Set-Gefühl‘ und wir sind sehr glücklich darüber, dieses Experiment mit so vielen talentierten Filmschaffenden wagen zu dürfen.“

Auf dem CURFEW CALLS-Account rufen die Macherinnen der Serie nicht nur zu kreativer Mitwirkung auf, sondern auch zur Unterstützung der Aktion hilfdeinemkino.de. „Als zukünftigen Kinomacher*innen und natürlich begeisterten Kinogänger*innen ist uns allen wichtig, dass unsere Kinos diese schwierigen Zeiten überleben können. CURFEW CALLS ist eine kreative Form, sich unter den aktuellen Bedingungen auch filmisch auszudrücken, aber wir denken hier hoffnungsvoll und langfristig auch an Zeiten, in denen wir wieder ins Kino gehen und für das Kino drehen können“, sagt Lea Neu.

Sobald das Buch und der Cast für die jeweiligen Folgen stehen, finden online Besprechungen zwischen Regie und Schauspielern*innen statt. Im Anschluss wird geprobt; und für den eigentlichen „Dreh“ ist die Regie dann als unsichtbare*r Partner*in im Call anwesend. Sie kann die anderen zwar hören und sehen, aber selbst nur zwischen den einzelnen Takes sprechen. Anna Roller: „Wie bei einem normalen Dreh quasi auch, nur, dass man da nicht zwischendurch noch mit Verbindungsproblemen kämpfen muss.“

CURFEW CALLS

Ab 17. April auf Instagram @curfew.calls

Täglich (mit möglichen Ausnahmen) ab 17 Uhr eine neue Folge

Idee: Katharina Kolleczeck, Lea Neu, Anna Roller

Regie: Aaron Arens, Adrian von der Borch, Alex Schaad, Anna Roller, Diego Oliva, Katharina Rabl, Kiana Betz, Linda Klinkhammer, Lukas Röder, Mahnas Sarwari, Sebastian Husak, Sophie Averkamp, Lea Becker, Oli Mohr, David Wagner
Buch: Jakob Grahl, Lukas Becker, Alex Schaad, Anna Roller, Anna-Lena Pietzner, Katharina Rabl, Kiana Betz, Timo Baer, Lukas Röder, David Benke, Timo Baer, Sebastian Husak, Lene Pottgieser, Sophia Schober, Lea Becker, Oli Mohr, David Wagner

Produktion: kalekone film

Mit u.a. Annette Frier, Dimitrij Schaad, Victoria Mayer, Anique Mertin, Zeynep Bozbay, Mona Vojacek Koper, Julia Windischbauer, Thomas Prenn, Julia Angeli, Julia Windischbauer, Vincent Redetzki, Juliane Köhler, Fanny Rösch, Moritz Jahn, Sven Gey, Maik Rogge, Lucy Wirth, Angelika Bender, Katja Brenner, Sophia Schober

Seit Ostern ist auch die Webserie V-DATES von HFF-Regie-Absolvent Julius Grimm online

Auch HFF-Regie-Absolvent Julius Grimm hat eine Webserie gestartet (Buch & Regie zusammen mit Florian Günther), die komplett von Zuhause aus gedreht werden konnte: V-DATES ist seit Ostern auf Instagram @vdates_die_webserie zu sehen. Jeden Abend ab 19:30 Uhr gibt es eine neue Folge, die ein Online-Video-Date über die Dating-App V-Dates zeigt. 90 Sekunden dauern eine Folge bzw. ein Date, danach können beide entscheiden, ob sie ein zweites Date möchten oder lieber doch nicht. Die Zeit läuft – und mitunter auch schon zu früh die Webcam. Anders als bei CURFEW CALLS wird Corona bei V-DATES nicht thematisiert. Gedreht wurde zwar an den jeweiligen Webcams Zuhause – wie derzeit eben auch erforderlich – trotzdem war den Machern wichtig, dass Corona innerhalb der Serie nicht als Aufhänger dient. Sie wollten etwas machen, was uns "derzeit einfach jeden Abend innerhalb kürzester Zeit zum Lachen bringt".

Die erste Staffel wird 16 Folgen plus Outtakes umfassen, an der zweiten wird bereits gearbeitet. Das Schauspieler*innen-Ensemble setzt sich zusammen aus Katrin Filzen, Kathrin Anna Stahl, Friederike Sipp, Genija Rykova, David Baalcke, Simon Pearce, Gabriel Raab & Florian Günther.

URL for press release: <http://www.hff-muc.de>